Das Ende der Freundschaft, aber der Anfang der Liebe

Sess+ Kago du bist nicht alleine, da ich an deiner Seite bin

Von Inu-Ryuuai

Sesshormaru's Vergangenheit

Als Kagome schlief träumte sie von Sesshormaru's Vergangenheit. Was sie nicht wusste, war dass auch Sesshormaru davon träumte.

Vor vielen von Jahren würde der neue Herrscher des Westens geboren, sein Name war Sesshormaru. Schon als Kind war er sehr stark und konnte seinen Willen durchsetzen. Er war etwa 50 Menschenjahre alt, als man ihm alles beibrachte. Immer mehr verschwand sein Lachen, als ihm klar wurde, was er für Aufgaben hatte.

„Sesshormaru! Du musst schneller werden! Trainier härter!“ sagte sein Vater beim Training und wie jedes Mal sagte Sesshormaru: „Wie ihr wollt!“ Er trainierte sehr hart mit Inu no Taishou. Obwohl Sesshormaru erst 5 Youkaijahre war. Nach einigen Stunden hörte Sesshormaru auf weiter zu trainieren. Er war zu erschöpft um weiter zu machen oder gar zu stehen, deswegen sank er auch schwer keuchend auf den Boden. „Sesshormaru! Als nächster Schlossherr muss du noch stärker werden!“ knurrte ihn sein Vater an. Sesshormaru guckte daraufhin betrübt auf den Boden.

„Aber du bist ja erst 5... und für einen 5-jährigen Youkai bist du sehr stark, sehr wendig und hast eine gute Ausdauer, mein Sohn“, führte er noch lächelnd hinzu. Daraufhin guckte Sesshormaru dankend zu ihm auf. Sofort stand er wieder gerade vor seinem Vater und verbeugte sich leicht. „Danke... Vater, ich werde euch nicht enttäuschen“, sagte er entschlossen. „Davon bin ich überzeugt... Sesshormaru“ stimmte der große Daiyoukai seinem Sohn zu. „Komm Sesshormaru... das Mittagessen ist sicher fertig.“ „Das glaube ich auch Vater...“ sagte er leise.

Bevor er mit seinem Vater zum Esssaal ging, ging er sich noch baden, um sich den ganzen Schweiß vom Training abzuwaschen. Auch wenn Sesshormaru erst 5 ist, war er schon sehr erwachsen und benahm sich, damit er seinem Vater keine Schande ins Haus brachte. Viele der Mädchen, die im Schloss arbeiten, hatten schon von Anfang an Angst vor Sesshormaru, da er immer so kalt und eisen wirkte.

Kein Wunder. Wegen seinen Pflichten wurden ihm früh Dinge genommen, die er mochte oder sogar liebte. Seine Spielzeuge, seine Freunde und auch seine Mutter

musste er in frühen Jahren aufgeben. Seine Mutter war ein wunderschöner Hundeyoukai, die sich mit Inu no Taishou verlobte, da ihr südliches Reich mehrmals Krieg mit dem Westen hatte. Als die beiden sich kennen lernten verliebte die beiden sich in einander und Sesshormaru kam aus dieser Liebe heraus. Doch jetzt bereute die Mutter Sesshormaru's die liebte zu dem großen Daiyoukai. Sie konnte nicht in der Nähe ihres Sohnes sein und ihn trösten, wenn er alleine ist. Es war ihr Verboten auch nur in seiner Nähe zu sein um seinem Training zum Daiyoukai nicht zu stören.

Jetzt konnte Sesshormaru sich schon in einen großen Hundeyoukai verwandeln, aber trotzdem wurde ihm verweigert seine Mutter zu treffen. Was ihn immer mehr dazu brachte sich anzustrengen, um schnell wieder bei seiner Mutter zu sein. Doch je mehr er sich bemühte seinem Vater gerecht zu werden, desto mehr verlangte man von ihm. Was ihn immer mehr dazu brachte sich anzustrengen, um schnell wieder bei seiner Mutter zu sein. Doch je mehr er sich bemühte seinem Vater gerecht zu werden, desto mehr verlangte man von ihm. Irgendwann gab er es ganz auf sich nach seiner Mutter zu sehnen, da man ihn niemals zu ihr lassen würde.

Von daher suchte er aber die Nähe zu seinem Vater, aber auch das wurde ihm verweigert. Sein Vater Inu no Taishou kümmerte sich nämlich lieber um seinen Neffen Ryonmaru, als um einen eigenen Sohn. Das war für ihn zu viel, also beschloss er einfach kalt gegen über allem und jedem zu werden um niemanden im Leben zu brauchen.

Im Esssaal angekommen setzen sich sein Vater und er auf ihre Plätze. Alles war voll von Youkai. Sie alle saßen um einen riesigen und auch sehr langen Tisch. Der Saal war gigantisch, damit mehr als 1000 große sowie kleine Youkai genügend Platz hatten. Es gab immer eine Art Reihenfolge. Zuerst kamen die Hunde- und Drachenyokai und danach ging es immer kleiner bis zu den kleineren Maus- und Rattenyokai. Gemälde und Verzierungen waren überall, für jeden von den Youkai gab es etwas schönes. Ein Bild oder Gemälde ihrer ältesten Vorfahren oder ein Zeichen ihrer Stärke waren überall.

Das Essen wurde von Menschen und deres gleichen zubereitet und serviert, was nicht jedem hier gefiel. Besonders Inu no Taishou's jüngerem Bruder. Er hasste die Menschen und würde sie, wenn man ihn das nicht verbieten würde, alle ausrotten. Für ihn hatte keiner von ihnen das Recht zu Leben. Inu no Shousuk war auch der Vater von Ryonmaru. Dieser aber hatte wenig Interesse zu kämpfen oder gar jemanden zu töten. Deswegen war er auch Inu no Taishou's Liebling, da auch er die Menschen eigentlich mochte.

Von klein auf wurden beide verglichen, obwohl beide so verschieden waren. Inu no Taishou's Favorit war Ryonmaru und sein Bruder hatte Sesshoumaru als seinen auserkoren. Einmal glaubte sogar Inu no Shousuk man hätte seinen Sohn mit den von Inu no Taishou verwechselt und daraufhin wurden beide auf ihr Blut getestet.

(Inu's Kleine Erklärung: Es gab eben einen Blutsaugenden Youkai, der nach dem Geschmack sagen konnte, wer wessen Sohn war. Na? Wisst ihr wen ich meine? Ihr wisst es sicher schon oder?)

Dabei kam das raus was keiner ahnte. Sesshoumaru war wirklich der Sohn des Jüngeren und Ryonmaru der des älteren. An dem Tag als das Ergebnis feststand, regte sich der jüngere Bruder des Youkai's ziemlich auf. „Das kann nicht sein! Ich bestehe drauf noch einen Test du vollziehen. Ryonmaru ist dein Sohn! Guck ihn dir doch mal an! Wie er die Menschen mag und sich mit ihnen verträgt!“, knurrte der Youkai laut. „Ich weiß... ich versteh das auch nicht... Sesshoumaru ist genau das Gegenteil von mir...“, sagte der Youkai nachdenklich. „Vielleicht hast du ja Recht, aber Myouga würde sicher nicht lügen und das er sich irrt ist auch unwahrscheinlich... wir sollten abwarten.“

Die Jahre vergingen und die Kinder wurden älter. Sesshoumaru wurde mit jedem Tag immer kälter und abweisender, Ryonmaru hingegen veränderte sich gar nicht. Er lachte und war fröhlich, wie immer. Jetzt sahen beide schon aus wie 14, doch ihr Verhältnisse zu einander waren schrecklich. Beide kämpften um die Gunst ihrer Väter, die mehr den anderen mochten als deren eigene Söhne.

Irgendwann begann Inu no Shousuk einen gewaltigen Fehler. Er tötete mit Absicht Sesshoumaru's Mutter, die nichts ahnend auf das Schloss eingeladen wurde um zu entscheiden, wer wessen Sohn war. Inu no Shousuk bestach sie auch, wenn Sesshoumaru ihr Sohn war sollte sie es leugnen, da er nicht wollte das so ein Weichei, wie Ryonmaru sein Sohn genannt wurde. Doch sie sagte eindeutig vor allen Anwesenden Youkai: „Sesshoumaru ist mein einziger Sohn und Ryonmaru ist dein Sohn, Inu no Shousuk! Seht es endlich ein! Der zukünftige Herr über den Westen ist Sesshoumaru!“

Daraufhin rastete Inu no Shousuk aus und brachte vor aller Öffentlichkeit Kizune (Sessy' s Muddy, ne? XD) um. Ihr Vater, der dabei war, löste somit den Frieden zwischen den Ländern. Inu no Taishou versuchte noch zu schlichten, doch es ging nicht. Es kam zu einen unmittelbaren Krieg zwischen Westen und Süden. Tausende oder auch Millionen von Youkai starben, wegen dem Fehler eines Youkais.

Inu no Shousuk wurde wegen seinem Fehler verbannt und sein Sohn begleitete ihn. Wieso er das tat war allein Sesshoumaru's Schuld, da dieser in der Nacht bevor Inu no Shousuk ging mit dem Youkai redete.

„Du hast hier keinen Platz“, sagte Sesshoumaru und guckte dabei in die weite Ferne. „Was mein Vater getan hat, hat doch nichts mit mir zu tun! Wieso sollte ich mit ihm gehen?!“, protestierte der junge Youkai. „Dein Vater hat meine Mutter ermordet, wer weiß ob du nicht das gleiche machst?! Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm und ich weiß das du es tun wirst“, knurrte Sesshoumaru. „Ich bin nicht so wie mein Vater, das weißt du ganz genau Sesshoumaru! Du willst mich doch nur los werden um deines Vaters Willen! Stimmt's oder hab ich Recht?!“, sagte Ryonmaru laut. Doch dieser wusste da noch nicht, dass er und sein Vater wenn er hier bleiben würde auf der Abschussliste stehen würden. Man würde ihn umbringen, da der Süden keinen Nachfolger mehr hatte außer Sesshoumaru, aber dieser würde eher den Westen regieren wollen.

„Verschwinde! Du und dein Vater habt unser Ansehen geschadet! Ihr habt unseren schönen Ruf im ganzen Reich ruiniert! Ihr beide habt hier keinen Platz mehr!“, knurrte

der erhabene Sohn. Mit den Worten gewann er den Wettstreit. Ryonmaru würde gehen und das mit dem Denken Sesshoumaru wolle ihn los werden, obwohl er seinen kleinen Cousin nur schützen wollte.

Am Morgen sagte Ryonmaru den erhabenen Herrscher des Westens, dass er gehen würde. Inu no Taishou versuchte ihn zu überreden zu bleiben, doch es nützte nichts. Er wollte gehen.

Viele hundert Jahre später wurde Inuyasha geboren (und was da geschah könnt ihr im film 3 gucken) wobei der Schlossherr sein Leben geben musste. So wurde Sesshoumaru zum neuen Schlossherren.

~~~~~

So ausgeglichen XD

Könnt ihr mir jetzt verzeihen, dass das Andere zu kurz geworden ist?

*seufzt *

Ich hab doch alles richtig gemacht, oder? xD